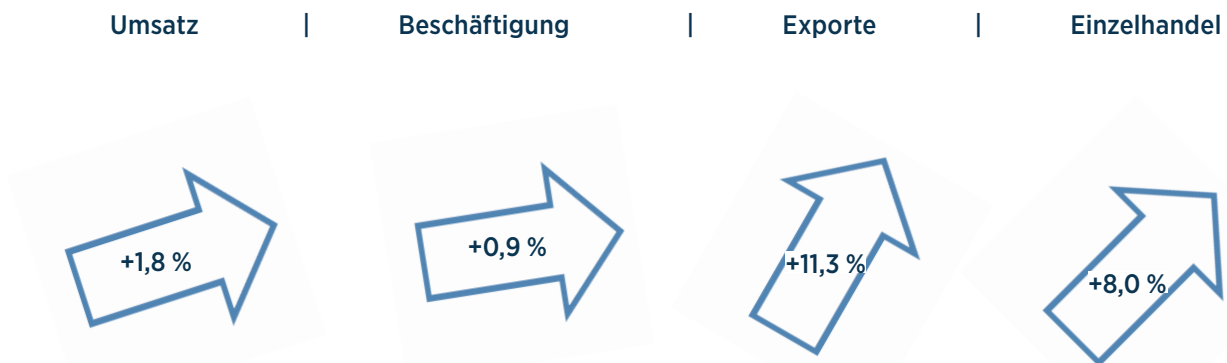


DAS JAHR 2017.



Das Jahr 2017 schließt mit einer **Umsatz**steigerung von insgesamt +1,8 % gegenüber dem Vorjahr ab. Das entspricht nahezu der erwarteten Umsatzsteigerung von +1,7 %. Während Textil mit einem Umsatzplus von +1,3 % jedoch unter der Prognose von +2,0 % liegt, übertrifft Bekleidung mit +2,5 % die Erwartungen von ursprünglich +1,5 %. Die **Beschäftigung** in Deutschland steigt um +0,9 % an. Damit sind allein in Deutschland etwa 119 000 Mitarbeiter in der Textil- und Modeindustrie beschäftigt. Das sind ca. 1 000 mehr als im Vorjahr. Bei der Beschäftigung entwickeln sich die Teilbranchen im Gleichschritt: Textil beschäftigt +0,9 % mehr Menschen als im Vorjahr, bei Bekleidung sind es +0,8 % mehr. Die **Exporte** entwickelten sich außergewöhnlich positiv, was an außerordentlichen Steigerungen bei Bekleidung mit einem Plus von +17,7 % liegt; hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass ein Teil der Steigerungen auf eine rein statistisch begründete Veränderung in der Erfassung zurückzuführen ist. Aber auch Textil konnte mit +2,6 % die Exporte steigern. Der **Bekleidungs-einzelhandel** konnte 2017 von der guten Konjunktur und der steigenden Konsumstimmung profitieren. Während der gesamte Einzelhandel seine Umsätze um +4,4 % steigern konnte, legte der Bekleidungseinzelhandel um +8,0 % zu.

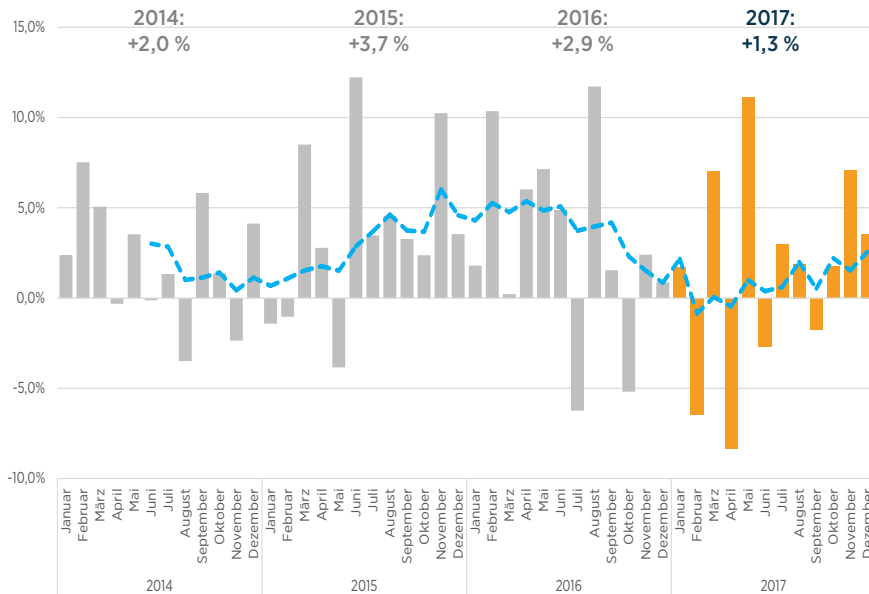
Das Jahr 2017 im Einzelnen:

Umsatz

Insgesamt steigen die Umsätze im Jahr 2017 um +1,8 %. Ursprünglich war eine Steigerung um +1,7 % erwartet worden. Insgesamt wurden die Umsatzerwartungen damit erfüllt, allerdings ergibt sich ein differenziertes Bild, wenn die Segmente Textil und Bekleidung einzeln betrachtet werden.

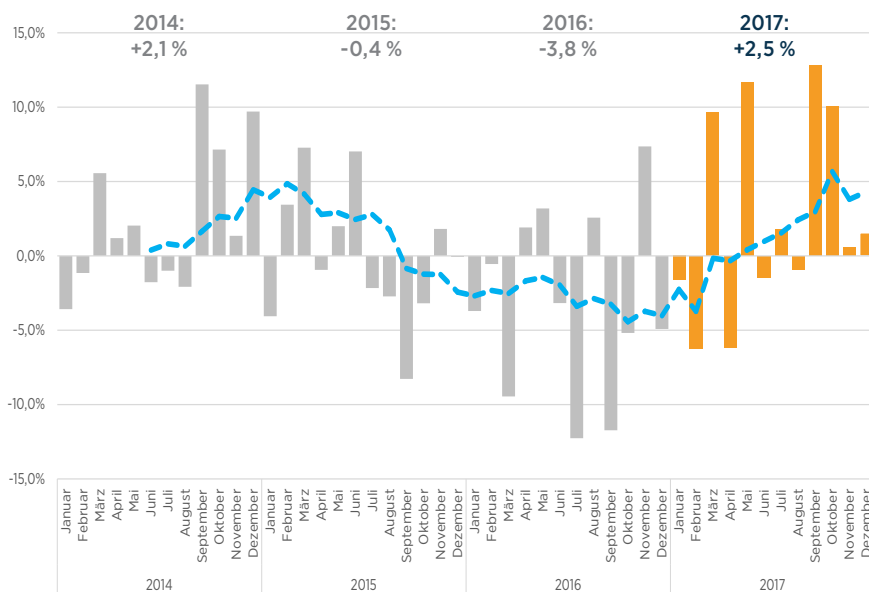
Umsatzentwicklung Textil¹

Veränderung ggü. Vorjahresmonat (Säule), 6-Monatsdurchschnitt (Linie)



Umsatzentwicklung Bekleidung¹

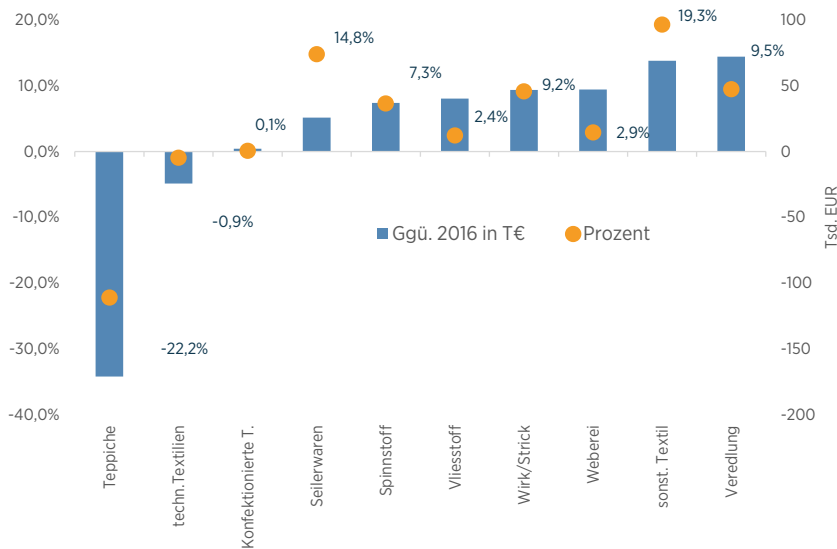
Veränderung ggü. Vorjahresmonat (Säule), 6-Monatsdurchschnitt (Linie)



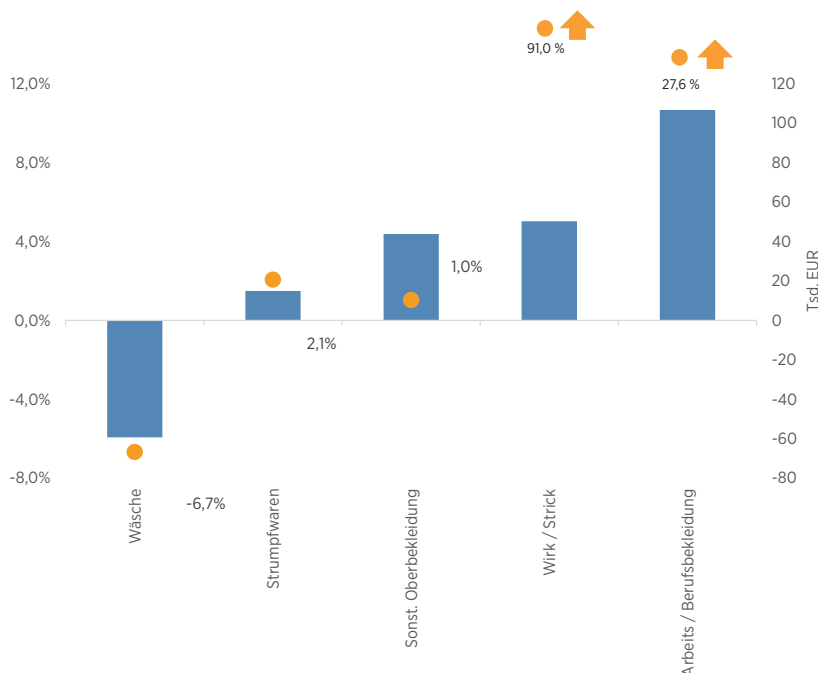
Der **Bekleidungsumsatz** hat nach einem eher schwachen Vorjahr im Jahr 2017 mit +2,5 % deutlich ins Plus gedreht. Zum Jahresende konnten besonders hohe Steigerungen erzielt werden, teilweise trotz sehr guter Vorgaben aus den Vorjahresmonaten.

Der **Textilumsatz** des vergangenen Jahres konnte das hohe Niveau der Vorjahre hingegen nicht halten. Auch die ursprüngliche Erwartung von +2,0 % konnte mit +1,3 % nicht erreicht werden. Die Umsatzsteigerungen waren Ende 2016 nur noch gering, allerdings mit einer leicht steigenden Tendenz am Ende des vergangenen Jahres.

Umsatzveränderungen der **Textilsegmente** 2017¹



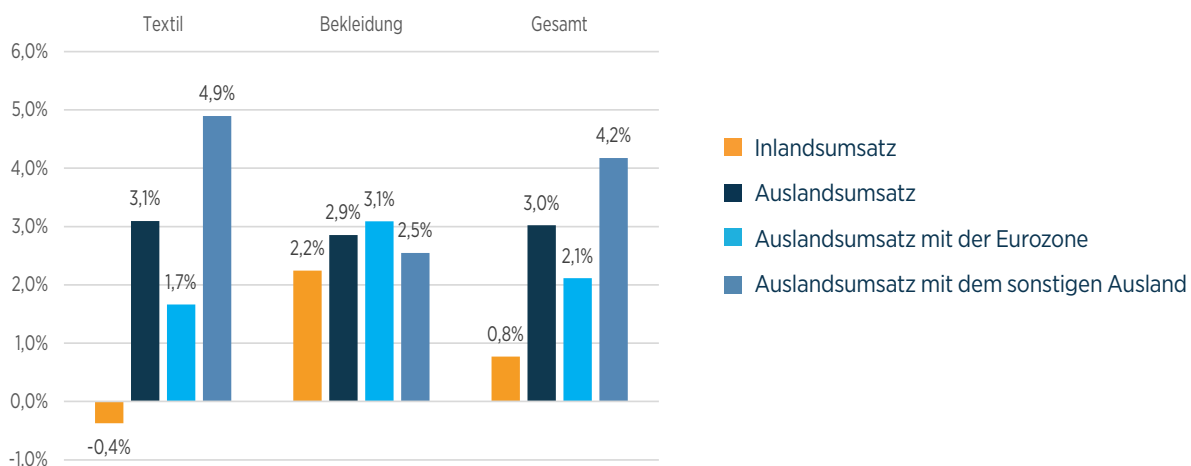
Umsatzveränderungen der **Bekleidungssegmente** 2017¹



Die **Segmententwicklung Textil** zeigt, dass bis auf die Technischen Textilien und insbesondere die Teppichherstellung, sämtliche Segmente zum Teil deutlich zulegen konnten. Die hohen Steigerungsraten der vergangenen Jahre bei den Technischen Textilien konnten 2017 nicht fortgeschrieben werden, und auch das Wachstumssegment Vliesstoffe hat im vergangenen Jahr nur durchschnittlich zulegen können.

Bei den **Bekleidungssegmenten** konnten sämtliche Sparten bis auf die Wäsche Zuwächse verzeichnen. Neben dem Segment mit dem höchsten Gewicht, der sonstigen Oberbekleidung, stachen im vergangenen Jahr Wirk/Strick und insbesondere die Arbeits- und Berufsbekleidung hervor, die wesentlich zum Umsatzwachstum beigetragen haben¹.

Umsatzbeitrag des Auslands 2017



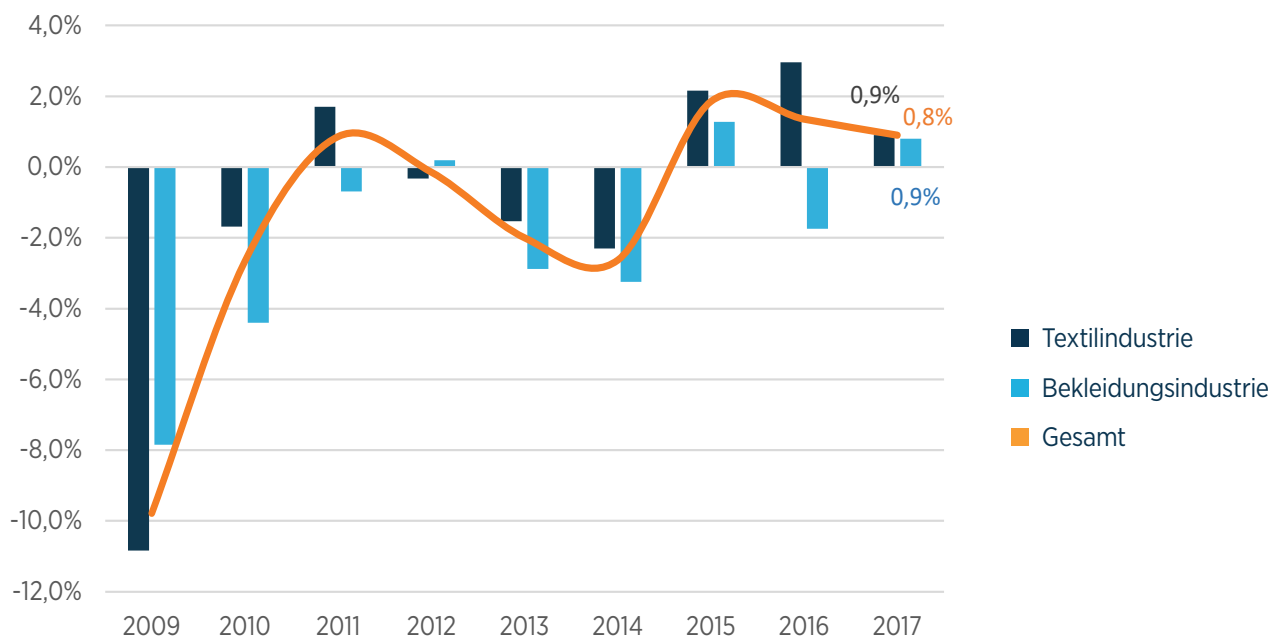
Sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung ist im abgelaufenen Jahr der Umsatzbeitrag des Auslands höher als der des Inlands. Dies unterstreicht die hohe Bedeutung des Auslandsmarktes für die gesamte Branche. Besonders deutlich war der Unterschied bei Textil, hier war der Umsatzbeitrag des Inlands 2017 sogar leicht negativ. Auch wenn Bekleidung von der weiterhin guten Inlandskonjunktur profitieren konnte und der inländische Markt in hohem Maß zum guten Umsatzergebnis beigetragen hat, bleibt besonders die EU aber auch das übrige Ausland entscheidend für das Umsatzplus.

¹ Ein Teil der positiven Entwicklung im Jahr 2017 bei der Arbeits- und Berufsbekleidung ist darauf zurückzuführen, dass es bei einigen Unternehmen mit hohem Gewicht in der Statistik Veränderungen gegenüber der statistischen Erfassungsmethode des Vorjahres gegeben hat. Auch die Steigerung bei Wirk/Strick ist wesentlich auf einen statistischen Sondereffekt durch ein unterjährig hinzugekommenes Unternehmen mit relativ hohem Gewicht zurückzuführen. Beide Effekte werden sich im Jahr 2018 relativieren.

Beschäftigung

Die **Beschäftigung** hat sich in den vergangenen Jahren tendenziell positiver entwickelt. Seit drei Jahren war im Inland nun insgesamt ein leichter aber stetiger Beschäftigungszuwachs zu verzeichnen, und zwar gegen den langjährigen Trend. Insgesamt stieg die Beschäftigung im vergangenen Jahr 2017 um +0,9 % (davon Textil +0,9 %, Bekleidung +0,8 %).

Entwicklung der Beschäftigung (jeweils Stand Ende Dezember)



Die **Lohn- und Gehaltssummen** steigen deutlich an, um insgesamt +2,6 % (VJ: +2,3 %), und dies bei (auch aufgrund der geringeren Anzahl von Arbeitstagen) leicht sinkenden **geleisteten Arbeitsstunden** (-0,3 %). Bei Bekleidung ist die Diskrepanz zwischen der Steigerung der Lohn- und Gehaltssumme (+3,7 %) zu den geleisteten Arbeitsstunden (-0,7 %) höher als bei Textil (+2,0 % bzw. +/- 0,0 %).

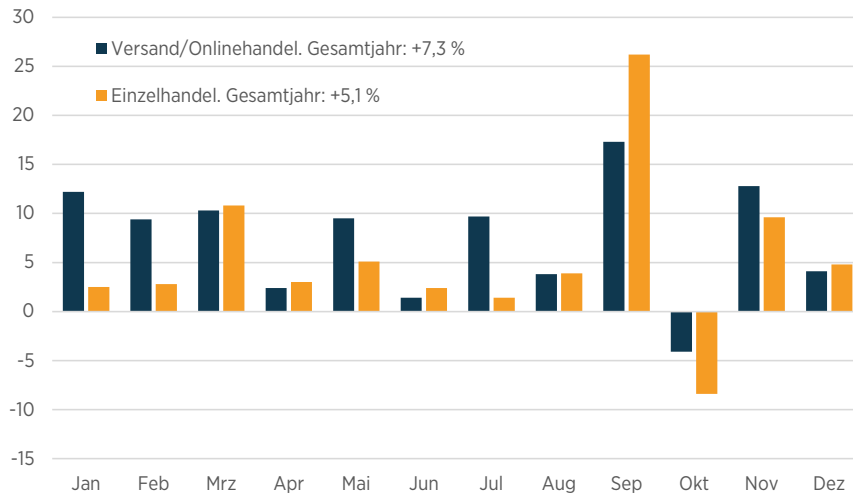
Die **Produktion** steigt im Jahr 2017 bei Textil wie schon im Vorjahr an (+3,0 %), bei Bekleidung geht die inländische Produktion trotz der guten Konjunkturlage um -2,2 % zurück. Allerdings ist der Produktionsindex aufgrund seiner engen statistischen Definition gerade im Bekleidungssektor nur eingeschränkt aussagekräftig.

Preise und Einzelhandel

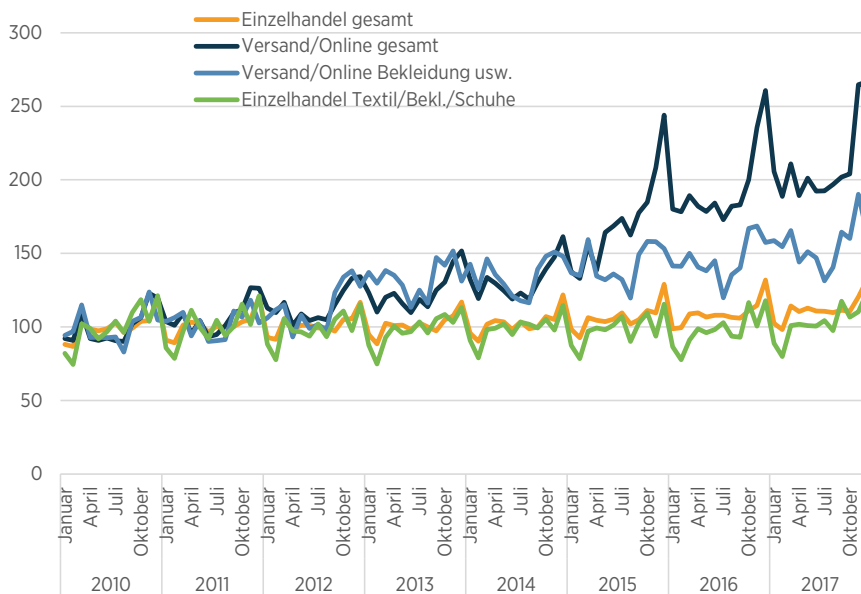
Der **Erzeugerpreisindex** (Inlandsabsatz) für textile Produkte bewegt sich in den vergangenen Monaten kaum. So sind die Erzeugerpreise auch im vergangenen Jahr 2017 bei Bekleidung mit +0,1 % nahezu konstant geblieben. Auch textile Produkte steigen mit +0,6 % im Jahr 2017 nur leicht an.

Die **Umsätze des textilen Einzelhandels (inkl. Schuhe)** stiegen - nach einem unbefriedigenden Jahr 2016 - im Jahr 2017 mit insgesamt +5,1 % deutlich an, im Versand- und Onlinehandel sogar um +7,3 %. Allein der Bekleidungseinzelhandel legte, nach einem rückläufigen Vorjahr 2016, mit +8,0 % besonders kräftig zu. Das ist sogar deutlich mehr als der Einzelhandel im Jahr 2017 insgesamt, der die Umsätze um +4,4 % steigern konnte.

Bekleidungseinzelhandel 2017 online und stationär (Veränderung ggü. Vorjahresmonat)



Umsatzentwicklung im Einzelhandel Index: 2010=100

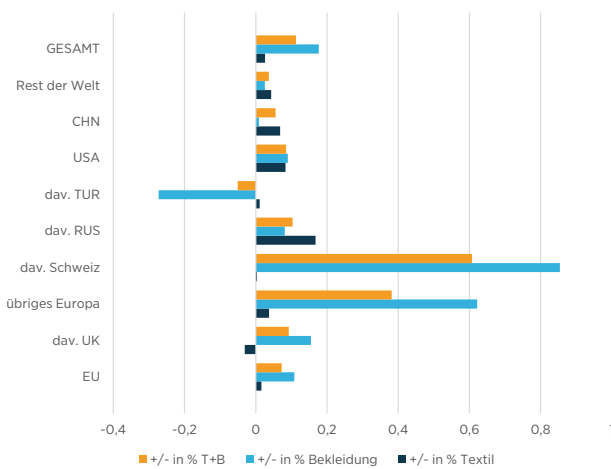


Der langfristige Vergleich von Stationärem und Onlinehandel zeigt, dass die Wesentlichen Umsatzsteigerungen seit etlichen Jahren aus dem Online- und Versandgeschäft resultieren.

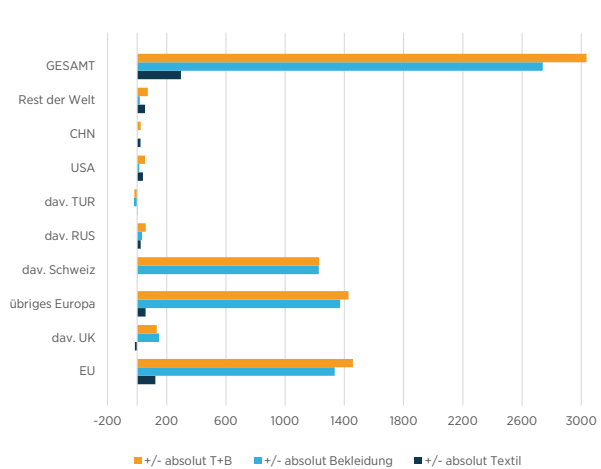
Außenhandel

Die Exporte der deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie haben im vergangenen Jahr 2017 um insgesamt +11,3 % zugelegt. Dabei ist ein Großteil der Steigerungen auf eine Strukturveränderung bei der Warenerfassung zurückzuführen, was insbesondere die Schweiz betrifft². Auch ohne diese Sondereffekte stiegen die Bekleidungsexporte in die wichtigen Länder und Regionen an; Sorgen bereitete dabei in erster Linie wiederum die Türkei. Allerdings scheinen sich die Exportaussichten nach Russland nun wieder zu erholen. Bisher krisenfest erwiesen sich auch die Exportmärkte USA und Vereinigtes Königreich. Der EU-Binnenmarkt bleibt der wichtigste Absatzmarkt.

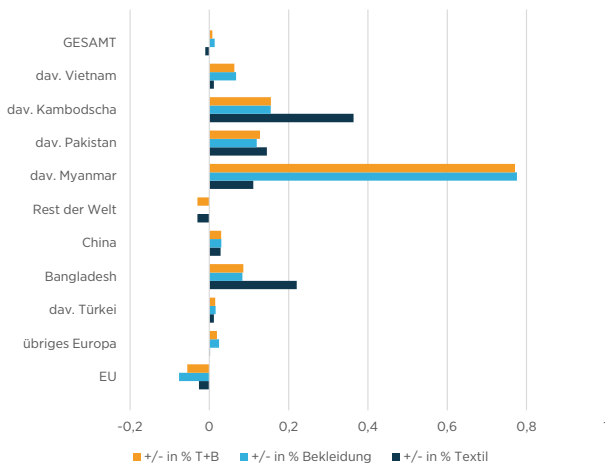
Veränderung Exporte 2016 zu 2017 in Prozent



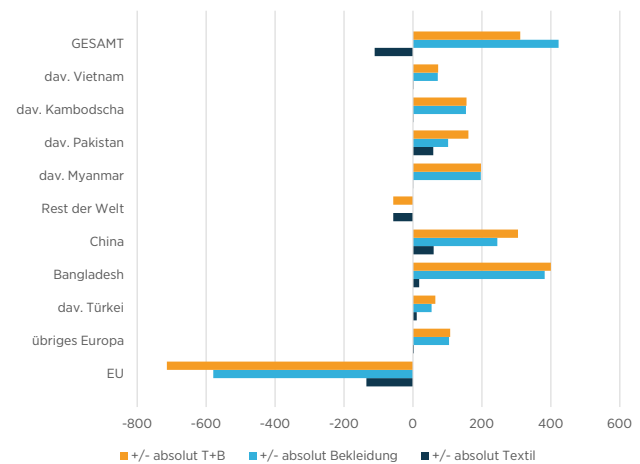
Veränderung Exporte 2016 zu 2017 in Mio. EUR



Veränderung Importe 2016 zu 2017 in Prozent



Veränderung Importe 2016 zu 2017 in Mio. EUR



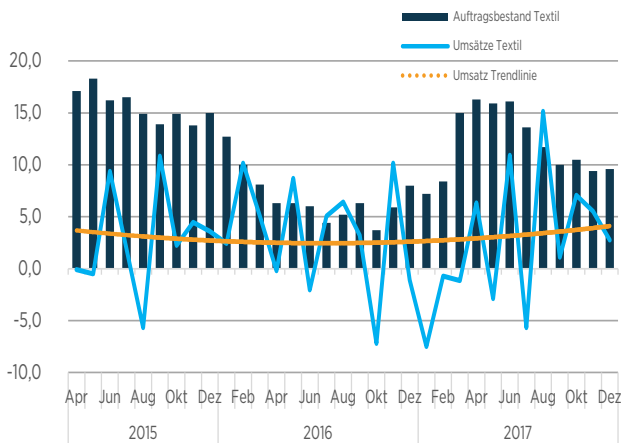
Bei den **Importen** bleibt zwar nach wie vor China der größte Beschaffungsmarkt; Länder wie Kambodscha, Pakistan und insbesondere Myanmar haben jedoch, wie auch schon im Jahr 2016, im vergangenen Jahr 2017 kräftig aufgeholt, während die EU-Importe in der Bedeutung für die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie abgenommen haben. Die Importe stiegen 2017 um insgesamt +2,1 %.

² Bisher wurde im grenzüberschreitenden Verkehr eine eigene Warenkategorie „Sonstige Sortimente“ geführt. Da diese Kategorie, im Wesentlichen durch Online-Retouren und komplexere Logistik, überproportional wuchs, werden ab 2017 die „Sortimente“ derjenigen Warengruppe zugeordnet, aus denen die Sortimentsbestandteile bestehen. Davon ist die Bekleidung überproportional betroffen, und dort wiederum überproportional die Schweiz. Ohne diesen Effekt beträgt die tatsächliche Exportsteigerung in die Schweiz statt +85,3 % nur +9,1 %.

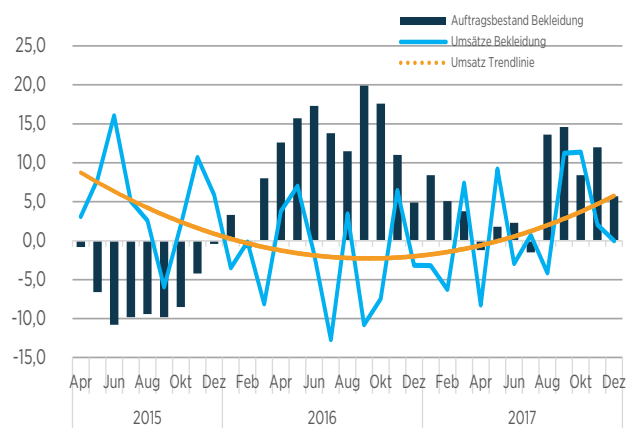
Kurzfristige Perspektiven

Betrachtet man die Auftragsbestände und deren Trendentwicklung einerseits sowie die (darauf folgenden) Umsätze andererseits im Zusammenhang, so ergibt sich folgendes Bild: Die Auftragsbestände bei Textil haben im Jahr 2017 deutlich zugelegt. Ein leichter Aufwärtstrend bei den nachfolgenden Umsätzen ist auszumachen, auch wenn die Dynamik des Aufbaus von Aufträgen am aktuellen Rand etwas nachgelassen hat. Ein eindeutiger Trend ist nicht auszumachen, so dass dieses Chart für die kommenden Monate eher eine weiterhin stagnierende Entwicklung auf niedrigem positiven Niveau nahe legt. Demgegenüber deuten sowohl die Entwicklung der Auftragsbestände sowie die korrespondierenden Umsätze im Bekleidungssegment auf eine ungebrochen gute Konjunktur für die kommenden Monate hin.

Auftragsbestand Textil

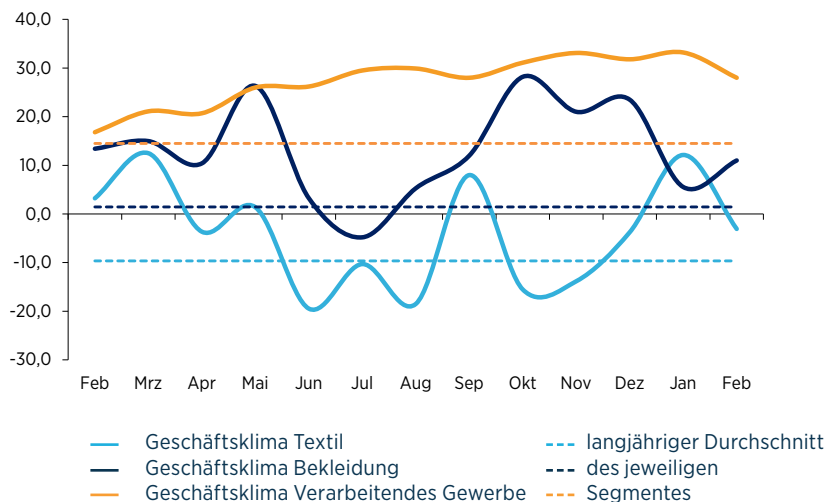


Auftragsbestand Bekleidung



ifo-Konjunkturklimaindex Februar 2016 – Februar 2017

Auch der ifo-Konjunkturklimaindex bestätigt die Schlussfolgerungen aus den Auftragsbeständen: ein aktuell leichter, aber stabiler Aufwärtstrend bei Bekleidung. Textil scheint demgegenüber der allgemein guten Konjunkturlage nur zögerlich folgen zu können, jedoch ist die Stimmung bei den Textilunternehmen im Vergleich zu 2016 deutlich verbessert. Insgesamt ist der Ifo-Index für das gesamte verarbeitende Gewerbe jedoch seit zwei Jahren ungebrochen positiv, auch wenn im aktuellen Monat Februar der Index rückläufig war.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Reinhardtstraße 14 – 16
D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Dezember 2017	54 158	0,8	26 707	0,4	80 865	0,6
Januar - Dezember 2017	53 967	0,9	26 781	0,8	80 747	0,9
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	79 500		39 500		119 000	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Dezember 2017	163	1,8	81	4,5	244	2,7
Januar - Dezember 2017	1 958	2,0	999	3,7	2 957	2,6
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Dezember 2017	5 905	-2,8	2 997	-4,5	8 902	-3,4
Januar - Dezember 2017	82 177	0,0	39 122	-0,7	121 299	-0,3
4 Umsatz (in Mio Euro)						
Dezember 2017	742	3,6	439	1,5	1 181	2,8
Januar - Dezember 2017	10 944	1,3	6 843	2,5	17 787	1,8
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	17 756		11 544		29 300	
5 Produktion (Index: 2010=100)						
November 2017	111,1	6,7	77,8	3,3	-	-
Dezember 2017	84,0	5,3	75,5	18,2	-	-
Oktober - Dezember 2017	-	4,2	-	2,5	-	-
Januar - Dezember 2017	-	3,0	-	-2,2	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)						
November 2017	125,2	9,2	93,4	8,2	-	-
Dezember 2017	99,6	11,5	65,9	-5,0	-	-
Oktober - Dezember 2017	-	8,0	-	5,8	-	-
Januar - Dezember 2017	-	5,3	-	2,9	-	-
6 b) Auftragsbestand						
November 2017	-	9,4	-	12,0		
Dezember 2017	-	9,6	-	5,7		
6 c) Reichweite (Monate)						
November 2017	-	2,0	-	3,7		
Dezember 2017	-	2,0	-	3,5		
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)						
November 2017	109,4	0,7	112,9	0,3	-	-
Dezember 2017	109,6	0,9	112,9	0,3	-	-
Oktober - Dezember 2017	-	0,8	-	0,2	-	-
Januar - Dezember 2017	-	0,6	-	0,1	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	Dezember 2017	Okt- Dez 2017	Jan- Dez 2017	Dezember 2017	Okt- Dez 2017	Jan- Dez 2017
Veränderung z. Vorjahr in vH						
Bekleidungseinzelhandel	5,5	3,4	8,0	1,0	0,6	1,4
Gesamter Einzelhandel	1,7	3,2	4,4	1,9	1,9	2,0

9 Textilaußenhandel	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
	2017	2016	± vH z. Vorjahr	2017	2016	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr						
Textilien	805	824	-2,3	11 638	11 342	2,6
Bekleidung	1 312	1 117	17,5	18 234	15 494	17,7
Gesamt	2 117	1 941	9,1	29 872	26 836	11,3
Einfuhr						
Textilien	771	805	-4,2	10 894	10 816	0,7
Bekleidung	2 342	2 426	-3,5	32 582	31 747	2,6
Gesamt	3 113	3 232	-3,7	43 476	42 563	2,1
Einfuhrüberschuss	996	1 291	-22,8	13 603	15 726	-13,5
Rohstoffe						
Ausfuhr	89	91	-2,2	1 337	1 298	3,0
Einfuhr	73	77	-5,0	1 186	1 148	3,3

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Dezember 2017	84,6	41,9	48,4	-8,0	34	17,8
November 2017	97,9	30,2	66,9	-3,2	52	25,0
Januar - Dezember 2017	82,7	15,2	66,8	1,1	544	7,3
Weberei						
Dezember 2017	96,6	15,6	71,2	6,9	101	2,4
November 2017	125,4	13,9	97,0	4,0	150	9,8
Januar - Dezember 2017	111,3	6,4	87,3	0,1	1657	2,9
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Dezember 2017	91,0	20,4	74,7	-1,8	58	13,6
November 2017	118,9	17,3	101,8	-0,3	73	7,0
Januar - Dezember 2017	105,6	13,5	96,8	1,1	833	9,5
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Dezember 2017	100,3	7,2	83,1	1,7	34	4,3
November 2017	113,9	-4,0	124,0	11,7	51	9,4
Januar - Dezember 2017	108,4	15,0	105,8	3,4	558	9,2
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Dezember 2017	103,9	13,9	84,9	8,7	148	12,9
November 2017	132,0	-0,1	118,3	21,6	187	14,4
Januar - Dezember 2017	114,7	-0,7	98,8	1,3	1862	0,1

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Dezember 2017	83,3	19,0	66,6	6,2	41	-13,7
November 2017	105,8	14,9	91,3	4,7	55	-17,5
Januar - Dezember 2017	99,1	4,7	83,7	1,8	600	-22,2
Herstellung von Seilerwaren						
Dezember 2017	98,9	0,6	84,2	-2,7	14	35,1
November 2017	154,4	20,0	119,7	-2,6	17	22,5
Januar - Dezember 2017	130,2	3,3	126,9	5,3	201	14,8
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Dezember 2017	112,3	9,1	105,6	8,9	114	7,1
November 2017	128,5	4,4	136,0	8,1	148	6,3
Januar - Dezember 2017	124,8	3,2	128,7	4,0	1684	2,4
Herstellung von technischen Textilien						
Dezember 2017	104,2	0,2	99,4	6,7	171	-9,1
November 2017	132,6	6,5	118,9	2,3	229	0,4
Januar - Dezember 2017	122,5	2,7	114,7	5,6	2580	-0,9
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Dezember 2017	101,9	9,3	86,4	7,5	29	21,9
November 2017	153,8	30,4	120,8	11,1	39	26,5
Januar - Dezember 2017	124,8	12,1	106,3	7,0	426	19,3

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
Dezember 2017	189,7	164,6	49,2	24,2	4)	4)
November 2017	192,6	274,7	47,8	-9,3	4)	4)
Januar - Dezember 2017	166,3	25,1	114,1	-8,2	4)	4)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Dezember 2017	139,0	33,0	103,8	2,4	40	34,3
November 2017	185,1	29,5	142,2	18,7	50	31,4
Januar - Dezember 2017	146,8	18,1	112,7	4,5	493	27,6
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Dezember 2017	47,1	-19,6	76,9	45,4	249	-5,1
November 2017	69,3	1,8	59,0	8,7	290	-3,8
Januar - Dezember 2017	98,9	4,3	79,7	-0,9	4240	1,0
Herstellung von Wäsche						
Dezember 2017	69,3	0,0	64,0	-14,4	58	-0,8
November 2017	68,0	-11,0	73,9	-11,1	65	-10,1
Januar - Dezember 2017	93,3	-7,2	70,0	-11,9	830	-6,7
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Dezember 2017	162,3	5,9	74,1	1,2	4)	4)
November 2017	306,7	39,0	95,8	0,7	4)	4)
Januar - Dezember 2017	238,6	2,5	91,7	1,1	4)	4)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Pelzwaren						
Dezember 2017	4)	4)	20,0	-25,7	-	-
November 2017	4)	4)	22,6	-16,0	-	-
Januar - Dezember 2017	4)	4)	18,9	-16,1	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
Dezember 2017	97,0	15,5	91,0	6,7	54	5,5
November 2017	131,8	3,7	139,1	4,7	73	2,9
Januar - Dezember 2017	113,5	1,3	119,6	1,0	739	2,1
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Dezember 2017	49,1	21,8	42,2	-16,4	9	68,8
November 2017	68,6	13,0	67,6	-15,4	8	42,7
Januar - Dezember 2017	81,8	8,1	68,0	-14,4	105	91,0

¹ Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

² Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

³ Die Werte für den Außenhandel wurden im Mai 2016 neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

⁴ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.